

# CASAVITA

DAS MAGAZIN UNSERER 4 PFLEGEHEIME

N<sup>o</sup> 05

M Ä R Z  
2 0 2 4

## Liebe Leserin, lieber Leser

Vor anderthalb Jahren beschlossen wir, eine Zeitschrift herauszugeben. Ziel war es, über das Leben in den Casavita Heimen zu berichten – quasi einen Blick hinter die Kulissen unserer Pflegeheime zu ermöglichen. Die Idee war auch, für einmal jene Menschen ins Scheinwerferlicht treten zu lassen, die sich an 365 Tagen im Jahr für das Wohl der Bewohnenden einsetzen. In der vorliegenden Ausgabe finden Sie ein Porträt über die Arbeit der beiden Mitarbeiter des technischen Dienstes in der Casavita Kannenfeld. Es sind dies zwei Männer, die gleichsam hinter den Kulissen dafür Sorge tragen, dass die Liegenschaft in Schuss bleibt und den Bewohnenden noch für viele Jahre ein schönes, gut unterhaltenes und sicheres Zuhause bietet. Sie sind es notabene auch, die Jahr für Jahr vor unserem Haus eine einzigartige Weihnachts-wunderlandschaft aufbauen und damit für ein Highlight in der kalten und dunklen Winterzeit sorgen.

Im Namen der Casavita Stiftung wünsche ich Ihnen eine anregende Lektüre. ■

### Sabine Waldner

Heimleiterin Casavita Kannenfeld



#### Impressum

Ausgabe Nr. 05 | März 2024 | Herausgeberin: Casavita Stiftung, Birsstrasse 244, 4052 Basel | [www.casavita.biz](http://www.casavita.biz) | [marketing@casavita.biz](mailto:marketing@casavita.biz) | Text: Casavita Stiftung | Bild: Foto Mimmo, Basel, und Simon Bielander Fotografie, Basel | Gestaltung: canarini.communications, Basel | Kropf & Herz GmbH, 79539 Lörrach-Tumringen

#### Spenden

Wir freuen uns über jede Spende und danken im Namen der Casavita Stiftung für Ihre grosszügige Geste. Wir garantieren Ihnen, dass die eingehenden Gelder im Interesse der Bewohnenden eingesetzt werden.

Casavita Stiftung | Basler Kantonalbank, Basel | IBAN: CH35 0077 0016 0568 4866 1

# Ein Tag mit ...

Es ist sechs Uhr morgens. In der Casavita Kannenfeld ist es ruhig, die Bewohnenden schlafen grösstenteils noch. Mitarbeitende der Frühschicht treffen ein. So auch die Mitarbeitenden des technischen Dienstes, Oliver Frei und Sven Hess.

Der Tag startet für die beiden mit einer Lagebesprechung. Arbeit gibt es mehr als genug, da heisst es: priorisieren. Neben dringenden Reparaturen, die immer zuerst erledigt werden, gehört auch die teilweise komplizierte Ersatzteilbestellung zu ihren Kernkompetenzen. Obwohl sie grösstenteils selbst handwerklich aktiv sind, holen sie für grössere technische Arbeiten wie etwa für die Elektronik oder Laptops die Hilfe von externen Firmen und koordinieren diese Arbeitseinsätze.

«Wir können nie sagen, was uns heute erwarten wird. Jeder Tag ist für uns eine Art Überraschung und Weiterbildung zugleich», sagt Oliver Frei.

Nach der Lagebesprechung geht es los: Leere Zimmer werden vor dem Einzug neuer Bewohnender instand gesetzt und technisch überprüft. Ein treuer Begleiter ist der voll gepackte Wertstättwagen mit allen wichtigen Werkzeugen und Sprays. Im Zimmer angekommen, wird alles genaustens dokumentiert. Man merkt den beiden an, dass sie mit jedem Handgriff versuchen, Prozesse zu vereinfachen und die Qualität der Technik im Haus zu erhöhen. Dazu zählt die Wartung von Dichtungen und Scharnieren, die Instandhaltung der Nasszellen, die Reparatur von Möbeln und auch die Überprüfung der Wassertemperatur für die Legionellen-Prephylaxe. Es kann auch mal laut werden,



wenn sie schleifen oder bohren. Als erfahrene Elektriker überprüfen sie die Elektrik, testen Steckdosen und erweitern gekonnt die elektrische Ausstattung des Zimmers. Der heute installierte Schalthebel ist eine Anpassung des Notalarmsystems, damit Pflegende keinen unnötigen Notalarm auslösen. Man merkt, dass man es hier mit einem eingespielten Team zu tun hat. Einer weiss, was der andere im nächsten Augenblick benötigen wird, und reicht schon vorab das richtige Werkzeug.

Auf dem Weg zur nächsten Reparatur tauscht Sven Hess im Vorbeigehen routiniert die eine oder andere defekte Lampe aus. «Wir laufen durchs Haus mit offenen Augen», erzählt Sven Hess. Allein in der Casavita Kannenfeld gibt es über 2500 Lampen. Beide haben sich dafür eingesetzt, dass nach und nach die defekten Lampen mit modernen LED-Lampen ersetzt werden. So konnten sie bereits hohe Energieeinsparungen erreichen.

Während sich Sven Hess zur nächsten Reparatur begibt, geht es für Oliver Frei weiter zu einem Mieter der Casavita Alterswohnungen. Das Lavabo benötigt eine Reparatur. Für eine Unterhaltung mit dem Mieter

nimmt er sich gerne kurz die Zeit, immerhin sind die Erzählungen von früher faszinierend und spannend zugleich. «Es ist auch sehr viel Soziales dabei in meiner Funktion, dies schätze ich sehr.» Bereits seit 27 Jahren ist Oliver Frei für die Casavita Stiftung tätig. Bei seiner Arbeit kann er auch seine grosse Passion – das dekorative Arbeiten – ausleben. Wer zur Winterzeit die Casavita Kannenfeld betreten hat, wird seine liebevoll aufgebaute Winterlandschaft am Eingang entdeckt haben. Das technische Team pflegt zudem auch den Garten, verschönert die Terrasse, führt Brandschutzschulungen durch und kümmert sich um die hauseigenen Wachteln und das Aquarium.

Auf dem Weg zur nächsten Reparatur kommen immer wieder Bewohnende auf sie zu und teilen ihnen eine weitere kleine Baustelle mit, die es zu reparieren gilt.

Ihre oberste Priorität ist, dass der Betrieb läuft und die Bewohnenden glücklich sind. Wer den beiden zusieht, wird von der Freude, mit der sie ihre Arbeit machen, angesteckt und weiss mit Gewissheit: Die Reparaturen in der Casavita Kannenfeld sind in guten Händen. ■

# Leben in der Casavita

Von Herzen umsorgt



## LEHENMATT Im Hundekreis

Einmal im Monat warten die Bewohnenden der Casavita Lehenmatt voller Vorfreude auf einen besonderen Besuch. Die Rede ist vom Tag, an dem die Hundetrainerin Dia Pantle mit ihren Hunden und mit Tieren aus ihrer Hundepension aus Beckenried für den Hundekreis ins Heim kommt. Dieses neue Angebot wird von der Tochter einer Bewohnerin auf freiwilliger Basis durchgeführt. Sie bringt jeweils vier bis fünf Hunde mit. Beim Hundekreis stehen für die Bewohnenden ausgiebiges Streicheln und Spielen mit den Tieren auf dem Programm. Die Teilnehmenden geniessen es, das warme, weiche Fell unter den Händen zu spüren oder wenn sich die Tiere an ihre

Beine schmiegen. Die Hunde ziehen mit der Suche nach Aufmerksamkeit die Menschen in ihren Bann. Die Tiere ihrerseits scheinen die gemütliche Runde zu schätzen. Alle, die vorbeikommen, sind von der Stimmung im Raum begeistert und würden am liebsten noch ein bisschen länger verweilen. Die Hunde bringen mit ihrer Lebhaftigkeit frischen Wind in den Heimalltag und lassen die Augen der Bewohnenden an diesem Tag besonders hell aufleuchten. ■

## HASENBRUNNEN Fasnacht

Ein Highlight in der Fasnachtszeit ist das Konzert des Basler Fasnachtsorchesters in der Casavita Hasenbrunnen. Die Musikerinnen und Musiker besuchten bereits zum dritten Mal das Heim und begeisterten Jung und Alt. Das Orchester nahm sich sehr viel Zeit, um ihr Spezialprogramm zu spielen. Das unabhängige Fasnachtsorchester besteht aus einer gemischten Gruppe Musizierender und gibt am Fasnachtszyschtig den ganzen Tag exklusive Konzerte. Mit Freude lauschten die Bewohnenden einer Mischung aus Fasnachtsstücken wie dem «Lumpensammler» und anderen Stücken wie z. B. dem «Simeliberg».

In ausgelassener Stimmung genossen alle Teilnehmenden das Konzert. Es wurden viele Glücksmomente geschaffen und die Bewohnenden fühlten sich in ihre aktive Fasnachtszeit zurückversetzt. Auch am nächsten Tag war das Konzert noch in aller Munde und ein Besuch im nächsten Jahr wird vielfach bereits heute wieder gewünscht. ■

## VINCENTIANUM Zumba

Wenn man ins Vincentianum hineinkommt, ertönt aus dem Aktivitätsraum bereits lateinamerikanische Musik. Es ist Dienstagnachmittag und Zeit für die wöchentliche



Zumba-Stunde. «Zumba Gold» besteht aus sportlichen Bewegungen, die im Sitzen auf Stühlen durchgeführt werden. Zumba ist von den Tänzen Samba, Salsa, Flamenco und Merengue geprägt und verbindet Tanz mit Fitnesstraining. Eddie, der Zumba-Instruktor, und eine Mitarbeiterin machen stilsicher die Bewegungen vor. In ihren Gesichtern zeigt sich ein sympathisches Lächeln und die gute Laune überträgt sich auf die Teilnehmenden. Der Kurs startet mit einem Warm-up und endet mit einer Erfrischung. Zumba besteht aus mehreren sich wiederholenden und sich abwechselnden Bewegungen. Eddie beschreibt während der Übungen die Bewegungsabläufe und was als Nächstes kommt, sodass jede und jeder mit der Gruppe mithalten kann. Wer eine Pause braucht, nimmt sich seine Zeit und steigt bei der nächsten Übung wieder ein. Es wechseln sich Arm-, Kopf-, Schulter- und Beinübungen ab, die teilweise miteinander kombiniert sind. Schaut man in die Runde, ist zu sehen, wie viel Spass es macht. Die Stunde endet mit wohlverdienten Getränken und Snacks. Erfrischt und glücklich freuen sich die Tänzerinnen und Tänzer schon heute auf die nächste Woche, wenn es wieder heisst: Zumba. ■



**Isabel Valerio**

Alter 51 | Hauswirtschafterin |  
Casavita Hasenbrunnen | Seit August 2022

*Was gefällt Dir am besten bei der Casavita Stiftung?*

Was mich besonders an unserem Arbeitsumfeld begeistert, ist die familiäre Atmosphäre. Es ist für uns selbstverständlich, dass wir uns gegenseitig unterstützen und einander helfen. Dieser Zusammenhalt erstreckt sich nicht nur auf unser eigenes Haus, sondern auch über die anderen drei Häuser hinaus.

*Hast Du das Gefühl, Deine Arbeit wird wertgeschätzt?*

Ja, ich spüre die Wertschätzung meiner Arbeit jeden Tag. Die Vorgesetzten bedanken sich regelmässig und betonen, wie wertvoll unsere Arbeit ist. Darüber hinaus wird uns aufmerksam zugehört, und unsere Ideen sowie Anliegen werden ernst genommen.

*Wenn Du auf Deine Arbeit in der Casavita Stiftung zurückblickst: Was waren Deine schönsten Erfahrungen, die Du seit Antritt Deiner Stelle erlebt hast?*

Zu meinen schönsten Erfahrungen zählen die vielen Momente voller aufrichtiger Dankbarkeit und Freundlichkeit der Bewohnenden. Etwa wenn es mir gelingt, eines ihrer Lieblingskleidungsstücke zu «retten», indem ich dieses wieder zurechtnähe.

*Dein Job in drei Worten?*

Vielfältig, motivierend und sinnvoll. ■

**Christina Flückiger**

Alter 42 | Berufsbildnerin |  
Casavita Vincentianum | Seit August 2023

*Was begeistert Dich an Deinem Beruf als Berufsbildnerin?*

Die Verknüpfung von Theorie und Praxis begeistert mich besonders. Die Vermittlung einer individuellen, lebensnotwendigen Pflege ist mir sehr wichtig. Ich bin froh, als Berufsbildnerin sehr nah an der Pflege zu sein und gleichzeitig das Wissen an die nächste Generation weitergeben zu dürfen. Ich empfinde die Arbeit mit den Lernenden für mich als sehr gewinnbringend. Dadurch entdecke ich auch immer wieder neue Facetten des Berufs und habe ein wirklich abwechslungsreiches und spannendes Arbeitsumfeld.

*Was schätzt Du an Deinen Führungskräften?*

Ich erhalte täglich viel Unterstützung vonseiten der Vorgesetzten. Bei uns ist der Umgang miteinander sehr unkompliziert und es herrscht ein starkes Miteinander. Die Lernenden können individuell gefördert werden und meine Vorgesetzten ermöglichen es mir, flexibel zu arbeiten, wofür ich Ihnen sehr dankbar bin.

*Was sind für Dich die wichtigsten Eigenschaften, die man für den Job als Berufsbildnerin in der Pflege mitbringen sollte?*

Für meinen Job ist es von grosser Bedeutung, über Praxiserfahrung zu verfügen. Ein offenes Ohr für seine Lernenden zu haben, ist enorm wichtig. Nicht jede lernende Person ist gleich, daher muss man auch auf deren verschiedene Bedürfnisse eingehen können. Mir liegt die Vermittlung von Wissen besonders am Herzen, damit der so wertvolle Pflegeberuf nicht ausstirbt, sondern auch die nächste Generation begeistert. ■

**Donjeta Nasufi**

Alter 33 | Stationsleitung |  
Casavita Lehenmatt | Seit Dezember 2013

*Was verbindet Dich mit der Casavita Stiftung?*

Ich arbeite seit zehn Jahren in der Stiftung, acht Jahre in der Casavita Kannenfeld und seit zwei Jahren arbeite ich als Stationsleiterin in der Casavita Lehenmatt. Mit grosser Dankbarkeit für die vielen Weiterbildungsmöglichkeiten sehe ich auf die vergangenen Jahre zurück und freue mich, dass mir die Chance auf einen beruflichen Aufstieg ermöglicht wurde.

*Welche besonderen Erfahrungen und Momente haben Dich während Deiner Arbeit geprägt?*

Seit ich in der Casavita arbeite, konnte ich wunderbare Momente mit den Bewohnenden erleben. Dabei sind die Ausflüge ein Höhepunkt. So gingen wir etwa im Sommer mit den Bewohnenden im Gartenbad Bachgraben schwimmen, tranken auswärts gemeinsam Kaffee oder gingen einkaufen. Diese Gelegenheiten, ausserhalb der gewohnten Umgebung Zeit mit den Bewohnenden zu verbringen, wurden von allen besonders geschätzt und haben positive Erinnerungen geschaffen.

*Was gefällt Dir am besten an Deiner Arbeit?*

Mir gefällt der wertschätzende Umgang zwischen den Vorgesetzten und den Teammitgliedern. Der Fokus auf ein respektvolles Miteinander macht die Arbeitsumgebung besonders angenehm und motivierend. Die offene und verständnisvolle Kommunikation der Leitungsebene mit den Mitarbeitenden wird bei mir einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

*Dein Job in drei Worten*

Fürsorge, Zusammenarbeit, Empathie. ■

**Selma Beric**

Alter 38 | Administration |  
Casavita Vincentianum | Seit Dezember 2020

*Was begeistert Dich an Deinem Beruf in der Administration?*

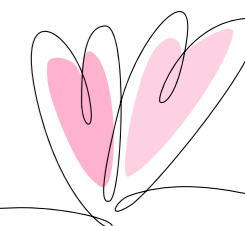
Die Zusammenarbeit mit dem Administrationsteam hat mir von Anfang an viel Freude bereitet. Ich kam 2020 als Praktikantin zur Stiftung und wurde seitdem kontinuierlich unterstützt, was mir ermöglichte, mich schnell weiterzuentwickeln. Mich begeistert ausserdem die konstante Anerkennung meiner Arbeit von Bewohnenden und ihren Angehörigen. Täglich erfahre ich ihre grosse Dankbarkeit, sei es für den administrativen Support oder die alltäglichen Gespräche, was mir enorme Freude bereitet.

*Was schätzt Du an Deinem Arbeitgeber?*

Die offene und transparente Kommunikation von meiner Heimleiterin ist für mich besonders wertvoll. Sie ermöglicht es mir, stets auf dem aktuellen Stand zu bleiben, und gibt mir die Freiheit, nach neuen Lösungen zu suchen und frische Ideen einzubringen.

*Was sind Deine wichtigsten Eigenschaften für Deinen Job?*

Mein Job erfordert die Fähigkeit, Aufgaben zu planen, zu priorisieren und den Arbeitsalltag strukturiert zu gestalten. In der Administration fallen häufig verschiedene Aufgaben gleichzeitig an. Aus diesem Grund ist die Fähigkeit, parallel mehrere Anfragen effektiv zu managen, eine der Kernkompetenzen in diesem Job. Teamarbeit spielt eine entscheidende Rolle, da die Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen in verschiedenen Abteilungen unverzichtbar ist, um einen reibungslosen Arbeitsablauf zu gewährleisten. ■



«Wir sind mit Herz dabei.»

# Hasenbrunnen **Anlässe**

## **Konzert**

Wir laden alle Bewohnenden und Angehörigen zum Konzert vom Duo Mallet ein.

**Donnerstag, 11. April 2024**

**von 15.00 – 16.00 Uhr**

**Ort: im Speisesaal U1**

## **Blueschtfahrt**

Wir laden die Bewohnenden zu unserem Busausflug ein.

**Donnerstag, 18. April 2024**

**ab 13.30 Uhr**

## **Konzert**

Wir laden alle Bewohnenden und Angehörigen zum Konzert der Formation Silberhorn (Alphornmusik) ein.

**Donnerstag, 2. Mai 2024**

**von 15.00 – 16.00 Uhr**

**Ort: im Speisesaal U1**

## **Vortrag Zoo Basel**

Wir laden alle Bewohnenden und Angehörigen zum Vortrag von Herrn W. Stadtler über den Zoo Basel ein.

**Mittwoch, 15. Mai 2024**

**von 15.00 – 16.00 Uhr**

**Ort: im Holbeinsaal U1**

## **Ausflug Zoo Basel**

Wir laden alle Bewohnenden zum Ausflug in den Zoo Basel ein.

**Donnerstag, 16. Mai 2024**

**ab 13.30 Uhr**

## **Flickstube**

Wir laden alle Bewohnenden zur Flickstube ein.

**Donnerstag, 23. Mai 2024**

**von 14.00 – 17.00 Uhr**

**Ort: im Holbeinsaal U1**

## Ihre Ansprechpersonen

Jeannine Christen, Heimleitung | T 061 560 61 60

Hakki Picakci, Pflegedienstleitung | T 061 560 61 62

Goran Kovacevic, Stationsleitung 1 | T 061 560 61 68

Monika Lutz, Stationsleitung 2 | T 061 560 61 69

# Vincentianum **Anlässe**

## **Ostereier**

Wir laden alle Bewohnenden zum Ostereier färben ein.

**Donnerstag, 28. März 2024**  
von 14.30 – 16.00 Uhr

## **Generationenprojekt:**

### **Osterbacken**

Wir laden alle Bewohnenden zum gemeinsamen Osterbacken ein.

**Dienstag, 2. April 2024**  
von 10.15 – 11.30 Uhr

## **Generationenprojekt:**

### **Osterfest**

Wir laden alle Bewohnenden zum Osterfest mit Geschichten, Osterhase und Zvieri ein.

**Dienstag, 2. April 2024**  
von 15.15 – 16.30 Uhr

## **Gottesdienst**

Wir laden alle Bewohnenden zum evangelisch-reformierten Gottesdienst ein.

**Freitag, 5. April 2024**  
und 3. Mai 2024  
von 15.00 – 16.00 Uhr

## **Ausflug Grün 80**

Wir laden alle Bewohnenden (auf Einladung) zu einem Ausflug zum Park im Grünen (Grün 80) nach Münchenstein ein.

**Mittwoch, 24. April 2024**  
von 13.30 – 16.15 Uhr

## **Begrüßungs- und**

### **Geburtstagscafé**

Wir laden alle Bewohnenden (auf Einladung) zum Begrüßungs- und Geburtstagscafé ein.

**Donnerstag, 25. April 2024**  
von 10.15 – 11.30 Uhr

## **Gottesdienst**

Wir laden alle Bewohnenden zum römisch-katholischen Gottesdienst ein.

**Freitag, 26. April 2024**  
und 17. Mai 2024  
von 15.00 – 16.00 Uhr

## **Unterhaltungsveranstaltung**

Wir laden alle Bewohnenden zur Unterhaltungsveranstaltung mit «Handorgel Eddy» ein.

**Freitag, 10. Mai 2024**  
von 15.00 – 16.15 Uhr

## **Ausflug Chrischona**

Wir laden alle Bewohnenden (auf Einladung) zu einem Ausflug nach St. Chrischona ein.

**Mittwoch, 15. Mai 2024**  
von 13.30 – 16.15 Uhr

## Ihre Ansprechpersonen

Natascha Saxer, Heimleitung | T 061 560 64 60

Bettina Ebiziem, Pflegedienstleitung | T 061 560 64 62

Shejnaze Bektesi,  
Pflegefachverantwortliche | T 061 560 64 63

Tanja Dosovic, Stationsleitung 1, Stv. PDL | T 061 560 64 69

Dragana Radosavljevic, Stationsleitung 2 | T 061 560 64 68

# Lehenmatt **Anlässe**

## **Busausflug**

Wir laden die Bewohnenden  
(auf Anmeldung) zum Busausflug  
nach Wittinsburg ein.

**Mittwoch, 3. April 2024**  
von 13.30 – 17.00 Uhr

## **Kino**

Wir laden alle Bewohnenden  
zur Filmvorstellung im Saal ein.

**Mittwoch, 17. April 2024**  
von 14.30 – 16.15 Uhr  
Ort: im Saal

## **Bewohnerrat**

Wir laden alle Bewohnenden  
zum Bewohnerrat ein.

**Mittwoch, 24. April 2024**  
von 14.30 – 15.30 Uhr  
Ort: im Saal

## **Kino**

Wir laden alle Bewohnenden  
zur Filmvorstellung im Saal ein.

**Mittwoch, 15. Mai 2024**  
von 14.30 – 16.15 Uhr  
Ort: im Saal

## **Gottesdienst**

Wir laden alle Bewohnenden  
und Mietenden zum katholischen  
Gottesdienst ein.

**Freitag, 17. Mai 2024**  
von 15.00 – 15.30 Uhr  
Ort: im Saal

## **Kloster Restaurant**

Wir laden die Bewohnenden  
(auf Anmeldung) zu unserem  
Busausflug zum Kloster  
Restaurant Dornach ein.

**Mittwoch, 22. Mai 2024**  
von 13.30 – 17.00 Uhr

## Ihre Ansprechpersonen

Marion Burger, Heimleitung | T 061 560 66 60

Denise Schumacher, Pflegedienstleitung | T 061 560 66 62

Marina Guggisberg, Stationsleitung 1 | T 061 560 66 67

Donjeta Nasufi, Stationsleitung 2 | T 061 560 66 68

Liji Chakkalakal, Stationsleitung 3 | T 061 560 66 69

# Kannenfeld **Anlässe**

## **Lange Erlen**

Wir laden alle Bewohnenden zum Busausflug in den Tierpark Lange Erlen ein.

**Dienstag, 9. April 2024**  
von 14.00 – 17.00 Uhr

## **Katholischer Gottesdienst**

Wir laden alle Bewohnenden und Mietenden zum katholischen Gottesdienst ein.

**Freitag, 12. April 2024**  
von 15.00 – 16.00 Uhr

## **Lange Erlen**

Wir laden alle Bewohnenden zum Busausflug in den Tierpark Lange Erlen ein.

**Dienstag, 23. April 2024**  
von 14.00 – 17.00 Uhr

## **Reformierter Gottesdienst**

Wir laden alle Bewohnenden und Mietenden zum reformierten Gottesdienst mit Kaffee und Musik ein.

**Donnerstag, 25. April 2024**  
von 15.00 – 16.30 Uhr.

## **Katholischer Gottesdienst**

Wir laden alle Bewohnenden und Mietenden zum katholischen Gottesdienst ein.

**Freitag, 3. Mai 2024**  
von 15.00 – 16.00 Uhr

## **Reformierter Gottesdienst**

Wir laden alle Bewohnenden und Mietenden zum reformierten Gottesdienst mit Kaffee und Musik ein.

**Donnerstag, 16. Mai 2024**  
von 15.00 – 16.30 Uhr

## **Ausflug Chrischona**

Wir laden alle Bewohnenden zum Busausflug nach St. Chrischona ein.

**Dienstag, 28. Mai 2024**  
von 14.00 – 17.00 Uhr

## **Modeevent**

Wir laden alle Bewohnenden zu einer Modenschau mit Kleiderverkauf der Firma Spichiger ein.

**Mittwoch, 29. Mai 2024**  
von 13.00 – 17.00 Uhr

## Ihre Ansprechpersonen

**Sabine Waldner**, Heimleitung

| T 061 560 62 60

**Christine Graf**, Pflegedienstleitung

| T 061 560 62 62

**Anela Coralic**, Stationsleitung 1

| T 061 560 62 68

**Stephanie Rustemovski-Thüler**,  
Stationsleitung 2

| T 061 560 62 67

**Dragana Vasic**, Stationsleitung 3

| T 061 560 62 69